

René Hempel

Von: Waldemar Hofmann <W.Hofmann@tiefbautechnik-bindlach.de>
Gesendet: Mittwoch, 13. Dezember 2017 09:58
An: René Hempel
Cc: Harald Schöffel (harald.schoeffel@gefrees.bayern.de); Klaus Nüssel (klaus.nuessel@gefrees.bayern.de); Kornelia Seifert; Melanie Schubert; Michael Schneider
Betreff: WG: Fragen 02 Entwässerungssystem Gefrees
Anlagen: 41268_KlärungFragenModellGefrees-02_20171211.docx

Hallo Herr Hempel,

nachfolgende Informationen zu den einzelnen Punkten kann ich Ihnen - nach Prüfung und Rücksprache mit dem Klärwerkspersonal - übermitteln:

zu 1.1

- Daten liegen jetzt vor, hier erhalten Sie von Frau Schubert einen Plan mit den entsprechenden Ergänzungen.

zu 1.2

- B01 - RÜB KA: Fördermenge der Entleerungspumpen ca. 35 l/s (lt. Datenblatt), Schaltpunkte unbekannt.
- B04 - RÜB Sportplatz 01: Fördermenge der Entleerungspumpe ca. 40 l/s (grob geschätzt!), Schaltpunkte unbekannt.
- B12 - RÜB Metzlersreuth: Fördermenge der Entleerungspumpe ca. 10-20 l/s (grob geschätzt!), Schaltpunkte unbekannt, Entleerungspumpe → Zulaufgerinne → Drosseleinrichtung → Pumpwerk

zu 1.3

- Gegengefälle im Auslasskanal → Kanalverlauf anders als ursprünglich dargestellt, Sie bekommen von Frau Schubert einen neuen Plan.
- Deckelhöhe Schacht BÖ19 und Höhenkote Schwelle Notüberlauf sind korrekt. (Schacht BÖ19 ist in der Vergangenheit bereits übergelaufen)

zu 1.4

- ST-BÖ1 ist verschraubt
 - STSK1 ist nicht verschraubt (Einstieg zum RÜ)
 - STSK3 ist verschraubt
- ST-BÖ1 und STSK3 sind in der Vergangenheit bereits "abgehoben" und wurden neu aufbetoniert.

zu 2.1

- Es besteht keine Verbindung zum MW-Kanal, der RW-Kanal der Königsberger Straße entwässert in den Teich in der Neuenreuther Straße.

zu 2.2

- Die genannten Flurstücke entwässern über einen "Privatkanal" bis zur Streitauer Hauptstraße und münden dort "vermutlich" im Schacht ST1 in den MW-Kanal.

zu 2.3

- Es handelt sich um einen Schönungsteich.

zu 3

- Fehler bei der Datenübernahme → neue Deckelhöhe 549.28, neue Sohlhöhe 547.51.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße
Waldemar Hofmann

Ingenieurbüro für Tiefbautechnik

Wolf & Schneider GmbH

Rosenstraße 26, D-95463 Bindlach

Tel.: +49 (0)9208 6588-19, Fax: +49 (0)9208 6588-65

E-Mail: w.hofmann@tiefbautechnik-bindlach.de

Sitz der Gesellschaft: Bindlach

Amtsgericht Bayreuth, HRB 1153

USt-Id. Nr.: DE 229154102

Geschäftsführer: Michael Schneider, Josef-Christian Wolf

Diese E-Mail kann vertrauliche Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail oder von Teilen dieser Mail ist nicht gestattet. Wir haben alle verkehrsbüblichen Maßnahmen unternommen, um das Risiko der Verbreitung virenbefallener Software oder E-Mails zu minimieren, dennoch raten wir Ihnen, Ihre eigenen Virenkontrollen auf alle Anhänge an dieser Nachricht durchzuführen. Wir schließen außer für den Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit die Haftung für jeglichen Verlust oder Schäden durch virenbefallene Software oder E-Mails aus.

Von: Harald Schöffel [<mailto:Harald.Schoeffel@gefrees.bayern.de>]
Gesendet: Montag, 11. Dezember 2017 14:50
An: Waldemar Hofmann <W.Hofmann@tiefbautechnik-bindlach.de>
Betreff: WG: Fragen 02 Entwässerungssystem Gefrees

Hallo Herr Hofmann,

wie besprochen.

Gruß

Harald Schöffel
Bauamt Stadt Gefrees
tel. 09254/963-14
fax 09254/963-36
e-mail: harald.schoeffel@gefrees.bayern.de

Von: René Hempel [<mailto:R.Hempel@itwh.de>]
Gesendet: Montag, 11. Dezember 2017 10:29
An: Harald Schöffel <Harald.Schoeffel@gefrees.bayern.de>
Cc: Klaus Nüssel <Klaus.Nuessel@gefrees.bayern.de>; Schubert, Melanie (melanie.schubert@tiefbautechnik-bindlach.de) <melanie.schubert@tiefbautechnik-bindlach.de>; Kornelia Seifert <K.Seifert@itwh.de>
Betreff: Fragen 02 Entwässerungssystem Gefrees

Sehr geehrter Herr Schöffel,
die ersten hydraulischen Rechenläufe für das Entwässerungssystem Gefrees sehen schon ganz gut aus. Dennoch ergeben sich zur Plausibilisierung des Modellverhaltens noch zu klären Punkte bzw. Fragen. Im Anhang zu dieser E-Mail finden Sie eine Liste mit der Bitte um Beantwortung bzw. Rückmeldung zum Sachverhalt.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

René Hempel

Dipl.-Ing. René Hempel

Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH

Niederlassung Nürnberg

Oedenberger Straße 65

D-90491 Nürnberg

Tel.: +49-911-5194360

Fax: +49-911-56149058

<http://www.itwh.de>

E-Mail: r.hempel@itwh.de

Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH, Hannover,

HRB Hannover 51869, Geschäftsführer: Dr. Lothar Fuchs